

Betreff: BERPlus! Newsletter zur Entwicklungspolitik in Berlin, 7-2019

Von: "Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)" <newsletter@eineweltstadt.berlin>

Datum: 13.09.2019, 08:40

An: info@eineweltstadt.berlin

BERPlus! Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik



**Nr. 7 /
September 2019**

Hier findet Ihr die
Webversion



Newsletter des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER)

Liebe Freund*innen des BER,

deutsche Unternehmen profitieren von den wirtschaftlichen Vorteilen eines globalen Marktes, auch weil sie den Schutz von Mensch und Umwelt vernachlässigen. Der BER unterstützt die **Initiative für ein Lieferkettengesetz**, damit Verstöße deutscher Unternehmen gegen Menschenrechte und Umweltstandards rechtliche Konsequenzen haben. Unterschreiben Sie die Petition dazu: [hier](#).

Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro



Inhalt

1. BER-Veranstaltung

- 25. Sept. 2019, 18 – 20 Uhr: BER-Netzwerktreffen: Schulen entwickeln! – Für Eine Welt. Globales Lernen in der Schulentwicklung

2. Eine Welt Stadt Berlin

- Bündnis fordert Lieferkettengesetz
- BER-Statement: Akteure des Globalen Lernens fordern die Stärkung politischer Bildung
- 20. Sept. 2019: BER bei der Berliner Demo zum weltweiten Klimastreik von „Fridays for Future“
- Berlin verabschiedet Maßnahmenkatalog zur "Solarcity"
- Neues BER-Mitglied: Initiative Perspektivwechsel

3. Publikationen von BER-Mitgliedern

- Blue21-Factsheet: Kinder haben ein Recht auf eine tabakfreie Welt
- Südlink von Inkota: Agrarökologie – Wege in die Landwirtschaft der Zukunft

4. Promotor*innen-Programm

- 20. Sept. 2019: Entwicklungspolitischer Info-Parkplatz beim Rixdorfer Kiezfest am Parking Day
- 16. Okt. 2019: Aktionswerkstatt der Initiative Lieferkettengesetz in Berlin

5. BER-Beratung

- 25. Sept. 2019, 16 – 18 Uhr, BER-Qualifizierungsreihe: Für umme macht's keine*r – Personalfinanzierung in NROs

6. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender



1. BER-Veranstaltung

25. Sept. 2019, 18 – 20 Uhr

BER-Netzwerktreffen: Schulen entwickeln! – Für Eine Welt. Globales Lernen in der Schulentwicklung

Braustube im Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Mit dem neuen Rahmenlehrplan sind Schulen aufgefordert, eigene Lehrpläne für den Unterricht zu entwickeln und ihr Profil daran anzupassen. Dabei müssen sie seit 2017/2018 auch Globales Lernen als übergreifendes Thema in die Schulfächer integrieren. Für diese Schulentwicklung braucht es die Zusammenarbeit mit NROs des Globalen Lernens, denn häufig fehlt es den Schulen an Expertise in diesem Bereich. Für Schulen kann es aber auch interessant sein, Globales Lernen im Schulprofil als

Schwerpunkt zu verankern. NROs können dann zu Partnern in der Vermittlung der Inhalte werden. Doch wie funktioniert Schulentwicklung? Welche Rollen können NROs dabei einnehmen? Wo finden NROs Unterstützung für ihre Vorhaben? Diese und weitere Fragen beantworten wir beim kommenden BER-Netzwerktreffen zum Globalen Lernen als Schlüsselakteure gemeinsam und zeigen Wege auf, wie Beteiligung möglich wird.

In Kooperation mit KATE e.V., organisiert vom [Promotor für Globales Lernen, Moritz Voges von KATE](#). Diskussion mit und Inputs von Schulakteur*innen von Modellschulen für Globales Lernen in Berlin und der Bildungsverwaltung.

[Mehr Infos](#)

[Bitte vorher anmelden](#)

Im Anschluss eröffnet Berlin Global Village die Ausstellung „[Schule zieht Grenzen – wir ziehen nicht mit](#)“ in der 2. Etage.

+++++

2. Eine Welt Stadt Berlin

[Bündnis fordert Lieferkettengesetz](#)

In den letzten Jahren waren deutsche Unternehmen immer wieder an Katastrophen beteiligt: Mangelhafter Brandschutz in einer KiK-Zulieferfabrik in Pakistan führte zum Tod von 258 Menschen, beim Dambruch bei einer brasilianischen Eisenerzmine starben 246 Menschen, obwohl der TÜV Süd Brasilien wenige Monate vorher die Sicherheit des Damms zertifiziert hatte. Vor einer Platin-Mine in Südafrika wurden 34 streikende Arbeiter erschossen – und BASF macht mit dem Betreiber der Mine weiterhin gute Geschäfte.

Am 10. September startete die bundesweite „[Initiative Lieferkettengesetz](#)“, die auch der BER unterstützt. Sie fordert mit [einer Petition](#) ein Lieferkettengesetz, d.h. einen gesetzlichen Rahmen in Deutschland, damit Unternehmen in ihren Auslandsgeschäften die Menschenrechte achten und Umwelterstörung vermeiden!

[Mehr Infos](#)

[BER-Statement: Akteure des Globalen Lernens fordern die Stärkung politischer Bildung](#)

Die Angriffe von Rechtspopulisten auf die politische Bildung sind Teil der wachsenden antidemokratischen Tendenzen in der Gesellschaft. Der BER fordert alle Landesregierungen auf, die politische Bildung insbesondere zu den Menschenrechten und zu Themen der globalen Gerechtigkeit zu stärken. Und er ermutigt Lehrer*innen darin, rassistischen Äußerungen zu widersprechen. Der BER hat Anfang September ein Statement veröffentlicht, in dem er die Stärkung der politischen Bildung fordert.

[Mehr Infos](#)

[20. Sept. 2019, 12 – 16 Uhr](#)

[Demo zum weltweiten Klimastreik von „Fridays for Future“](#)

[Brandenburger Tor, Berlin](#)

Wir rufen alle Menschen auf, sich an der Berliner Demo von „Fridays for Future“ zu beteiligen und sich aktiv für einen Politikwandel und für Klimagerechtigkeit einzusetzen. Am 20. September entscheidet die Bundesregierung über die nächsten Schritte in der Klimapolitik, am 21. September beginnt der UN-Klimagipfel in New York. Weltweit findet daher ein Klimastreik mit Demonstrationen statt.

[Mehr Infos](#)

Berlin verabschiedet Maßnahmenkatalog zur "Solarcity"

Zukünftig soll Berlin ein Viertel seiner Energie aus Photovoltaik-Anlagen beziehen, dies sei laut einer Studie des Fraunhofer Instituts nur durch die Aufrüstung der Berliner Dächer mit entsprechenden Anlagen realisierbar. Während der Bundesdurchschnitt für die Versorgung mit Solarstrom pro Einwohner bei 546 Watt liegt, ist Berlin mit 28 Watt weit abgeschlagen. Das liegt vor allem daran, dass Mieterstrom im Gegensatz zu Solaranlagen auf selbst genutztem Eigentum wenig vom Bund subventioniert wird. Im neuen [Maßnahmenplan zur "Solarcity"](#) ist daher auch eine Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Bundesebene vorgesehen. Damit kommen wir der Vision der Eine Welt Stadt Berlin, in der erneuerbare Energien dezentral produziert werden, ein Schrittchen näher.

[Mehr Infos](#)

Neues BER-Mitglied: Initiative Perspektivwechsel

Die Initiative Perspektivwechsel e.V. (IPW) ist ein Verein der transkulturellen Begegnung und politischen Bildung, der zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Machtverhältnissen anregen möchte. In den bildungspolitischen Projekten und Angeboten wird zu Diskriminierungsformen wie Rassismus, Sexismus oder Klassismus sensibilisiert, junge Menschen empowert und sie in gesellschaftliche Diskurse integriert.

[Mehr Infos](#)

+++++

3. Publikationen von BER-Mitgliedern

Blue21-Factsheet: Kinder haben ein Recht auf eine tabakfreie Welt

Das Sheet des Projekts Unfairtobacco von Blue21 zeigt, wie Nachhaltige Entwicklungsziele, Kinderrechte und Tabakkontrolle zusammenhängen. Mit Tabaksteuererhöhungen, Rauchverbot in Fahrzeuge und eine höhere Altersfreigabe für Filme, in denen geraucht wird, können die Kinderrechte besser durchgesetzt und eine nachhaltige Entwicklung befördert werden – auf dem Weg zu einer tabakfreien Welt.

[Mehr Infos](#)

Südlink von Inkota: Agrarökologie – Wege in die Landwirtschaft der Zukunft

Agrarökologie zeigt Wege in eine zukunftsfähige Landwirtschaft auf. Dieser Ansatz

bedroht die Milliardengewinne aus den Geschäften mit Ackergiften. Agrarökologie ist schließlich das Gegenteil einer konzerngetriebenen Intensivlandwirtschaft. In der Zeitschrift Südlink vom [INKOTA-netzwerk](#) klären Million Belay, Lena Michelsen und viele weitere Autor*innen über diesen Ansatz auf.

[Mehr Infos](#)

+++++

4. Berliner Eine Welt-Promotor*innen-Programm

Sieben Berliner Eine Welt-Promotor*innen setzen sich für die Eine Welt Stadt Berlin ein und unterstützen Menschen in ihrem entwicklungspolitischen Engagement. Das Programm wird vom BER koordiniert und von der Stiftung Nord-Süd-Brücken verwaltet. Haben Sie Interesse an einem Fachaustausch oder an einer Kooperation mit den Promotor*innen? Dann meldet Sie sich bei ihnen.

20. Sept. 2019, 15 – 18 Uhr

Entwicklungspolitischer Info-Parkplatz beim Rixdorfer Kiezfest am Parking Day

Kreuzung Hertzbergstraße / Böhmisches StraÙe im Richardkiez, 12055 Berlin

Nach der Demo zum Klimastreik besetzen der BER, PowerShift und KATE auf dem Rixdorfer-Kiezfest zum Park(ing) Day den weltweit ersten entwicklungspolitischen Info-Parkplatz und informieren über Entwicklungspolitik und Klimagerechtigkeit. Die Kreuzung Hertzberg-/Böhmisches StraÙe wird an diesem Tag autofrei sein. Die vielen Parkplätze werden von Anwohnenden in kleine Parks umgewandelt. Die Aktion wird organisiert von den Eine Welt-Promotoren [Peter Fuchs \(PowerShift e.V.\)](#) und [Moritz Voges \(KATE e.V.\)](#)

[Mehr Infos](#)

16. Okt. 2019, 18 – 21 Uhr

Aktionswerkstatt der Initiative Lieferkettengesetz in Berlin

Braustube im Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Die [Promotorin für faires Wirtschaften, Julia Otten](#), bei Germanwatch und [Inkota-Mitarbeiter Johannes Schorling](#) laden alle Interessierten aus der Zivilgesellschaft, lokal Aktive, ob ehrenamtlich oder hauptamtlich, zu einer Aktionswerkstatt ein. Warum fordern wir ein Lieferkettengesetz? Wer ist an der Initiative beteiligt? Was planen wir in den kommenden Monaten? Außerdem sollen ganz konkret Ideen für Aktionen in Berlin und den ersten bundesweiten Aktionstag der Kampagne Ende November entwickelt werden.

[Mehr Infos](#)

+++++

5. BER-Beratung

Haben Sie Fragen rund um Fördermittel, Öffentlichkeitsarbeit oder Organisationsentwicklung? Dann wenden Sie sich an die Promotorin beim BER, Jenny Petzold (030/41 935 406, petzold@eineweltstadt.berlin). Fragen zu Vereinsführung, Finanzen und Vereinsrecht beantwortet Pia Heuer (030/41 935 406, heuer@eineweltstadt.berlin).

25. Sept. 2019, 16 – 18 Uhr
**BER-Qualifizierungsreihe: Für umme macht's keine*r –
Personalfinanzierung in NROs**
im Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Für entwicklungspolitische Projekte lassen sich leichter Mittel auftreiben, als für das Personal, das diese Projekte leitet und verwaltet. Förderinstitutionen, Spender*innen, Sponsor*innen – sie alle tun sich schwer damit, die dauerhaft an Projekten arbeitenden Menschen zu finanzieren. Was also ist zu beachten, wenn Personalkosten finanziert werden sollen? Welche Quellen außerhalb der klassischen Projektfinanzierung können genutzt werden? Eine Einführung mit Praxistipps für entwicklungspolitische NROs.

Referent*in: NN und Ingrid Rosenberg (Stiftung Nord-Süd-Brücken), Moderation: Jenny Petzold (BER)

[Mehr Infos](#)

[Anmeldung bis zum 19. September 2019](#)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit [moveGLOBAL](#). Das Fachgespräch ist Teil der [Qualifizierungsreihe „Ich brauch' Struktur! 2019“](#) des BER. Die Reihe gibt Engagierten Struktur.



6. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

[Veranstaltungen aus dem BER-Veranstaltungskalender](#)

Alle Veranstaltungen können Sie auf der [BER-Homepage](#) nachlesen.

12.09.2019 19:00 - 21:00 - Afrika-Haus Berlin, Bochumer Str. 25, 10555 Berlin
Farafina e.V./Afrikahaus

Podium zur Entwicklungszusammenarbeit: Zwischen Panikmache und Zweckoptimismus

Wie soll die Entwicklungszusammenarbeit zwischen Europa und Afrika aussehen? Darüber diskutieren an diesem Abend: Dr. Maria Flachsbarth (Staatssekretärin, BMZ), Ibrahim Gueye (Wirtschaftsjournalist), Kurt Gerhardt (Mitinitiator des Bonner Aufrufs für eine andere Entwicklungspolitik), Anja Osterhaus (Oxfam)

12.09.2019 19:30 - 21:30 - Haus d. Demokratie+Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, Baobab Berlin e.V.

Diskussionsveranstaltung: Menschenrechte in Israel und Palästina

Mit Hagai El-Ad / Leiter der israelischen Menschenrechtsorganisation B'tselem

13.09.2019 13:00 - 15.09.2019 13:00 – wannseeFORUM
Stiftung Nord-Süd-Brücken

Workshop zur Auslandsprojektarbeit

Mit diesem Seminar möchte die Stiftung Nord-Süd-Brücken ostdeutsche und Berliner Vereine für die eigene Rolle in der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im Globalen Süden sensibilisieren und entwicklungspolitisch qualifizieren, um die Projekte ihrer Südpartner wirkungsvoll begleiten zu können.

14.09.2019 12:00 - 18:00 - Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob-Platz 2, 10551 Berlin
Farafina e.V./Afrikahaus

Lokal! Kreativ! Bunt! Afrika-Haus auf dem Moabiter Kiezfest

Menschen stellen als „Lebende Bücher“ ihre Erfahrungen, ihren Lebensweg, ihren Beruf sowie ihren Umgang mit der Doppelverantwortung gegenüber Deutschland als ihrer neuen Heimat und Afrika als ihrer Ursprungsheimat dar.

14.09.2019 14:00 - 17:00 - Berlin Global Village, Braustube, Am Sudhaus 2, 12053
Baobab Berlin e.V.

Infoveranstaltung: Produzent/innen-Rundreise zur Fairen Woche

Im Rahmen der Fairen Woche laden GEPA und EL PUENTE Euch Weltladen- und Fair-Handels-Aktive zum exklusiven Austausch mit Produzentinnen aus den Kooperativen KOPAKAMA und APROLMA ein.

16.09.2019 16:00 - 03.10.2019 20:00 - Afrika-Haus Berlin, Bochumer Str. 25, 10555
Farafina e.V./Afrikahaus

Ausstellung : Schwarz und Weiss

Schwarz und Weiss, beziehungsweise hell und dunkel sind die ersten Farbbezeichnungen, die in jeder Sprache der Welt entwickelt wurden. Dies mag an der fundamentalen Bedeutung von Helligkeit und Dunkelheit für die menschliche Existenz liegen, die seit Urzeiten den Rhythmus des Lebens bestimmt.

16.09.2019 19:00 - 21:00 - Rathaus Tiergarten, BVV Saal, Mathilde-Jacob-Platz 1 10551
Inkota-netzwerk e.V.

Filmvorführung: Unser Saatgut

Als Quelle fast allen Lebens werden die Samen unserer Kulturpflanzen seit Beginn der Menschheitsgeschichte geschätzt. Heute sind mehr als 90 Prozent aller Saatgutsorten verschwunden. „Unser Saatgut“ zeigt diese Entwicklungen auf und fordert die ursprüngliche Saatgutvielfalt zu schützen und unser Saatgut zurückzuerobern.

19.09.2019 14:00 - 19:30 Haus d. Demokratie+Menschenrechte, Greifswalder Str. 4,
10405 Berlin, Baobab Berlin e.V.

Workshop: Einführung in den Fairen Handel

Der Grundkurs Weltladen richtet sich an Multiplikator/innen in Weltläden und Fair-Handels-Aktive, die ihr Wissen über den Fairen Handel auffrischen oder erweitern möchten: Grundsätze und Kriterien, Handelspraxis und Wirkungen, Akteure, Struktur

19.09.2019 19:00 - 21:00 - Prinzessinnengärten, Prinzenstraße 35-38
FairBindung e.V.

Diskussionsveranstaltung: Café Decroissance – Degrowth for Future

Unendliches Wachstum ist auf einem endlichen Planeten nicht möglich, so eine zentrale Einsicht der Kritik am Wirtschaftswachstum. Aber welche Rolle spielt Wachstumskritik in wissenschaftlichen Klimadebatten und Klimaprotesten?

20.09.2019 12:00 Ebertstr./ Ecke Behrenstr auf der Seite des Tiergartenparks
PowerShift e.V., Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER)

Globaler Klimastreik: Fridays for Future

Wir rufen alle PowerShift und BER-Mitgliedsgruppen auf, sich an der Demo von „Fridays for Future“ zu beteiligen und sich aktiv für einen Politikwandel und für Klimagerechtigkeit einzusetzen.

20.09.2019 15:00 - 18:00, Kreuzung Hertzberg-/Böhmische Straße, 12055 Berlin
PowerShift e.V., KATE e.V., Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER)

Aktion: Entwicklungspolitische Info-Parkplatz

Nach der Demo zum Klimastreik „besetzen“ wir den weltweit ersten entwicklungspolitischen Info-Parkplatz auf dem Rixdorfer Kiezfest und informieren über Entwicklungspolitik und Klimagerechtigkeit.

23.09.2019 18:00 - 21:00, Wilhelmine-Gemberg-Weg 14, 10179 Berlin, Bootshaus Spreefeld (not barrier-free)
Care e.V.

Podiumsveranstaltung: This is Us: Yemen beyond the Headlines

Five activists from Yemen will come to Berlin and talk about social change rather than war, hunger or cholera. The event will give people of Yemen a voice to talk about the effect of war and the situation in Yemen on their lives. The event will be held in English.

25.09.2019 16:00 - 18:00 - Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, Braustube
Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER)

Fachgespräch: Für Umme machts keine*r – Personalfinanzierung in NROs

Was ist zu beachten, wenn ich auch Personalkosten finanzieren will? Welche Quellen außerhalb der klassischen Projektfinanzierung können genutzt werden? Inputs von Ingrid Rosenberg (Stiftung Nord-Süd-Brücken) und Jenny Petzold (BER)

25.09.2019 16:00 - 18:00 - Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, Braustube
Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER) und KATE

BER-Netzwerktreffen: Schulen entwickeln! Für Eine Welt

Mit dem neuen Rahmenlehrplan sind Schulen aufgefordert, eigene Lehrpläne für den Unterricht zu entwickeln und ihr Profil daran anzupassen. Dabei müssen sie seit 2017/2018 auch Globales Lernen als übergreifendes Thema in die Schulfächer integrieren. NROs können dann zu Partnern in der Vermittlung der Inhalte werden. Doch wie funktioniert Schulentwicklung? Welche Rollen können NROs dabei einnehmen?

25.09.2019 20:00 - 22:00 - Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin
Berlin Global Village e.V.

Eröffnung der Ausstellung: "Schule zieht Grenzen"

Die Ausstellung „Schule zieht Grenzen – wir ziehen nicht mit“ zeigt an Berlin, wie aufgrund rassistischer Ordnungen Kinder und Jugendliche und so manche Lehrkräfte an gleichberechtigter schulischer Teilhabe gehindert werden, welche geschichtlichen und rechtlichen Zusammenhänge bestehen und wie die beteiligten Schüler*innen und ihre Eltern, betroffene Lehrer*innen und auch ganze Communities damit umgehen. Die Ausstellung wird bis 13. Dezember 2019 gezeigt.

26.09.2019 13:00 - 18:00 - Greifswalder Str. 33a, 10405 Berlin Stiftung Nord-Süd-Brücken

Workshop zur LEZ-Antragstellung 2020

Im Workshop werden die Grundlagen und Voraussetzungen der Antragstellung für Projekte ab 2020 erläutert. Es werden neue Antragsformulare vorgestellt. Dabei werden sowohl die formalen wie auch die inhaltlichen Anforderungen geklärt und die typischen Mängel angesprochen. Zudem wird in die wirkungsorientierte Projektplanung und Antragstellung eingeführt.

26.09.2019 19:00 - 21:00 groni50, Groninger Str. 50, 13347 Berlin-Wedding
Informationsstelle Peru e.V., Berliner Gruppe

Lesung: Zwischen Gold und Klimawandel

Die Journalistin Hildegard Willer liest aus ihren Reportagen, die sie innerhalb des letzten Jahres aus verschiedenen Orten des peruanischen Amazonasgebiet geschrieben hat.

27.09.2019 15:00 - 28.09.2019 16:30 - f3–freiraum für fotografie
Gesellschaft für Humanistische Fotografie (GfHF) e.V.

Workshop: Medienkompetenz stärken – Fortbildung für Lehrende und Referent*innen

Fortbildung für Lehrende und Referent*innen im NGO Bereich zum Thema Medienkompetenz in Zusammenhang mit entwicklungspolitischen Themen.

30.09.2019 21:00 - 23:00 - Kreuzigerstr. 19, 10247 Berlin
SONED e.V.

Infoveranstaltung: Entwicklungspolitische Schulpartnerschaften SFE Berlin

01.10.2019 19:00 - 21:00 - Afrika-Haus Berlin, Bochumer Str. 25, 10555 Berlin
Farafina e.V./Afrikahaus

Podiumsveranstaltung: Interkulturelles Philosophieren

Roger Künkel wird aus seiner Erfahrung in der Arbeit mit Philosophie-Theorien aus Afrika über Möglichkeiten und Schwierigkeiten des interkulturellen Philosophierens berichten. Was sind die Chancen für das Projekt Philosophie generell? Ist ein interkulturelles Verstehen überhaupt möglich? Und wenn ja, wie kann es geschehen?

03.10.2019 09:30 - 18:30 - Braustube im Berlin Global Village
moveGLOBAL e.V.

Workshop: Multiplikator*innen-Schulung

„Globales Lernen in der dritten Lebensphase“ - Kostenfreie Qualifizierungsreihe für migrantische Organisationen und Multiplikator*innen : 5. Modul

07.10.2019 18:00 - 20:30 - Haus d. Demokratie+Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, BAOBAB Berlin e.V.

Workshop: Weltladen-Wissen am Beispiel Tee

Der Grundkurs Weltladen richtet sich an Multiplikator/innen in Weltläden und Fair-Handels-Aktive, die ihr Wissen über den Fairen Handel auffrischen oder erweitern möchten. Inhalte der Tee-Schulung: Anbaugebiete im Fairen Handel weltweit, Entwicklungen auf dem deutschen Tee-Markt, Sortimentsaufbau im Weltladen u.v.m.

09.10.2019 09:00 - 18.10.2019 17:00 - HU Berlin, Robert-Koch-Platz 4
Seminar für Ländliche Entwicklung

Workshop: Mainstreaming Disaster Risk Management into Planning Process

This international training course provides theoretical and practical knowledge, tools and methodologies on risk management related to major types of nature-induced disasters.

16.10.2019 18:00 - 21:00 - Braustube im Berlin Global Village, Am Sudhaus 2
Germanwatch e.V.

Aktionswerkstatt der Initiative Lieferkettengesetz in Berlin

Vorstellung der Initiative Lieferkettengesetz, Einstieg in die Planung von Aktivitäten, Ideen für Aktionen in Berlin und den ersten bundesweiten Aktionstag der Kampagne Ende November.

17.10.2019 19:00 - 21:00 - Werkstatt, Haus der Statistik, Karl-Marx-Allee 1
FairBindung e.V.

Café Décroissance: Meins, deins, unseres? Eigentum als Commons

Über die Initiative für eine Stadtbodenstiftung, die einen rechtlichen Rahmen für die Behandlung des Bodens in unseren Nachbarschaften als Gemeingut anstrebt, wollen wir uns grundsätzlichen Fragen und Herausforderungen nähern: Welche Muster des Commoning gibt es und wie funktionieren sie? Mit Johann Steudle (Commons Institut) und André Sacharow (Stadtbodenstiftung)

22.10.2019 19:00 - 21:00 - Heinrich-Böll-Stiftung Berlin, Schumannstr. 8
Inkota-netzwerk e.V.

Podiumsdiskussion: Vielfalt schaffen! Mit Agrarökologie Krisen überwinden

Welche Potentiale hat Agrarökologie in einer Zeit, in der das Artensterben und die

Klimakrise sich dramatisch zuspitzen, in der Demokratie, Meinungsfreiheit und Gerechtigkeit immer mehr unter Druck geraten und in der Frauen in der Landwirtschaft deutlich weniger Rechte und finanzielle Ressourcen haben als Männer. Mit Expert*innen von Biowatch Südafrika, FAO, Coventry University, SERI, BMZ

[Link zum Impressum](#) und [Datenschutzerklärung](#):

Wenn Ihr dieser Nutzung widersprechen wollt, müsst Ihr (leider) den Newsletter hier abbestellen.

So erreicht man uns ganz schnell: [030/42 851 587](tel:03042851587)